

## **Der österreichische Print-Stellenmarkt im ersten Halbjahr 2011**

Der österreichische Print-Stellenmarkt zeigt nach der Wirtschaftskrise wieder deutliche Erholungszeichen. Während die Personalnachfrage im Vorjahr noch ziemlich verhalten blieb, stieg die Zahl der Stellenangebote in den Printmedien in der ersten Hälfte dieses Jahres bereits spürbar um 29 % an. Treibende Kraft des Aufwärtstrends ist in erster Linie die gute Industriekonjunktur.

### **Vor allem Jobsuchende in der Industrie profitieren**

Das starke Wachstum der Sachgüterproduktion hat schon 2010 die Nachfrage nach Berufen in den Bereichen „Maschinen/KFZ/Metall“ und „Elektro/Elektronik“ deutlich erhöht. Von Jänner bis Juni 2011 stieg der Personalbedarf weiter kräftig an: für beide Berufsgruppen gab es fast dreimal so viele Stellenangebote als es im ersten Halbjahr 2010 waren. Besonders gefragt waren am Inseratenmarkt SchlosserInnen, SchweisserInnen und KFZ-MechanikerInnen, aber auch ElektrikerInnen konnten unter vielen Jobangeboten auswählen.

### **Auch technische Berufe und Personal für Transport/Lager sehr gefragt**

Durch die starke Ausweitung des Warenexports im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs nimmt auch der Bedarf an Personal im Transportsektor wieder zu. Die Unternehmen des Güterverkehrs suchen verstärkt BerufskraftfahrerInnen, auch LagerarbeiterInnen haben wieder bessere Jobaussichten.

Technische Berufe wurden in der ersten Jahreshälfte ebenfalls deutlich häufiger gesucht als zuletzt. Am gefragtesten waren ServicetechnikerInnen und Customer Support TechnikerInnen.

#### *Quelle:*

Laufende Studie „Der Stellenmarkt in Österreich: Analyse der Personalnachfrage in Medieninseraten und Trendanalyse“, durchgeführt von der GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung im Auftrag des AMS Österreich

#### *Mehr Informationen:*

Dr. Doris Kostera, GfK Austria Sozial- und Organisationsforschung

Mail: [Doris.Kostera@gfk.com](mailto:Doris.Kostera@gfk.com)